

# Nur beim Feuerwerk bleiben Knaller aus

Techniker und Organisatoren der „Kurpark Classix“ bleiben auch bei Tropenhitze „cool“. 40 Tonnen Stahl in Windeseile verbaut.

VON MATTHIAS HINRICHS

**Aachen.** Keine Bange: Jede Menge Regenschirme hat Organisator Christian Mourad irgendwo im brütend warmen Schatten der großen Bühne am Kurpark gebunkert. Auch wenn die Wetterfrösche mit Blick aufs kommende Wochenende so gar nichts zu unken haben. Oder gerade deshalb. Ein bisschen Aberglauben ist allemal gestattet, bevor das Sinfonieorchester Aachen an der Monheimsallee die große, dreitägige Freiluft-Ouvertüre zur neuen Spielzeit einläutet.

## Noch dirigieren die Ausstatter

Auch Mr. Roger Hodgson aus Portsmouth, England – besser bekannt als Frontmann und Gitarrist der legendären Popformation Supertramp – dürfte am Samstagabend wahrlich nicht mit atmosphärischen Problemen zu kämpfen haben. Im Gegensatz zum kleinen Heer der Techniker und Organisatoren, die in brütender Hitze auch im Wortsinn eine Menge Staub aufwirbeln, um den „Kurpark Classix“ zu strahlendem Glanz zu verhelfen. Einzig auf den exakt 2247 Plastikstühlen, die fein aufgereiht der großen Saison-Premiere harren, tut sich am Tag davor gar nichts. Chef-Techniker Max Kaiser gerät dennoch vor allem wegen der tropischen Temperaturen ins Schwitzen. 55 Mann haben seit Montag früh, 5 Uhr, ganze Arbeit geleistet. „40 Tonnen Stahl haben wir verbaut, 18 Sattelzüge haben Toiletten, Bauzäune,



Setzen auf perfektes Open-Air-Wetter, ausgefeilte Technik und grandiose Musiker: Die Organisatoren, Techniker und Sponsoren der „Kurpark Classix“ fiebern dem großen Freiluft-Reigen im Kurpark an der Monheimsallee nicht erst seit gestern entgegen. Foto: Michael Jaspers

Zelte, Bürocontainer und die komplette Bühnenausstattung herankarrt“, berichtet Kaiser.

Vor GMD Marcus Bosch und Kapellmeister Daniel Jakobi wird auch Professor Moritz Bergfeld seine Dirigierkünste beweisen. Legio-

nen von Mikros hat der Klangexperte aus Frankfurt auf der Bühne platzieren lassen. „Jede Instrumentengruppe muss einzeln abgenommen und auf eine Vielzahl von Lautsprechern verteilt werden, damit wir unter freiem Him-

mel ein optimales Hörerlebnis schaffen können“, erzählt er. Schließlich soll das Publikum auf der Wiese neben der Tribüne nicht allein seine (ausdrücklich erwünschten) Picknick-Mitbringsel rundum genießen. Mr. Hodgson sollte seinen Mega-Hit „Breakfast in America“ auch an einem lauen Abend mitten in Aachen perfekt zubereiten können.

Das einzige, was Marcus Bosch in diesen Tagen wirklich zu schaffen macht, ist folglich ein böser Wespenstich am Knie. „Trotz der kurzen Probezeit vor Ort sind die Musiker bestens gewappnet, wenn die ‚Kurpark Classix‘ mit der italie-

nischen Opernnacht am Freitag eröffnet werden“, betont er. Einmal mehr wird Malte Arkona, Ex-TV-Moderator des „Tigerenten-Clubs“, kleine und große Fans am Sonntagmorgen mit musikalischem Spürsinn (und Orchester) an die Ufer der Moldau führen. Weitere „klassische“ Geheimnisse zum Finale werden vorerst kaum gelüftet. „Wir freuen uns, dass wir Sonntagabend mit Dvoraks Sinfonie ‚Aus der neuen Welt‘ die kanadische Cellistin Denise Djokic gewinnen konnten“, verrät der GMD, was AZ-Leser spätestens seit unserer gestrigen Ausgabe wissen. Und: „Auch das große Feuerwerk zum Abschluss wird den Hörern nicht trüben – nur in dieser Hinsicht wollen wir diesmal auf große Knaller verzichten!“

## Oper, Crossover, Klassik und eine musikalische Spurensuche

**2500 Tickets**, schätzt Christian Mourad, werden für die jeweiligen Konzerte bis zum Wochenende über die Theke gehen. Bis zu 3000 Gäste nimmt der Kurpark problemlos auf. Auch an der Abendkasse stehen die Chancen also noch ziemlich gut.

**Los geht's** mit der italienischen Opernnacht am heutigen Freitag,

20 Uhr. Beim „Crossover-Konzert“ am morgigen Samstag, 20 Uhr, gibt sich Rodger Hodgson mit Band inklusive „Supertramp“-typischem Saxophon-Sound und dem Sinfonieorchester die Ehre. „Malte und die Moldau“ heißt die musikalische Spurensuche beim Familienkonzert am Sonntag, 11 Uhr. Zur „Last Night“ lädt das Sinfonieorchester am Sonntag, 19.30 Uhr, mit Cellis-

tin Denise Djokic.

**Karten** gibt es in der Mayerschen Buchhandlung und beim Zeitungsverlag Aachen, Dresdener Straße 3.

